



LÖTSCHBERG
KOMITEE - COMITÉ

Geschäftsbericht

2016/2017

Lötschberg Komitee - Comité

c/o act - Rechtsbüro Amherd Carlen Truffer

Furkastrasse 25, 3900 Brig-Glis, T +41 (0)27 924 11 33, info@loetschberg-komitee.ch

www.loetschberg-komitee.ch

Geschäftsbericht 2016/2017

zu Händen der Generalversammlung vom 1. Juni 2017

1. Neuorganisation Lötschberg-Komitee

1.1 Geschäftsstelle

Im Berichtsjahr wurde die Geschäftsstelle neu besetzt. Viola Amherd als Geschäftsführerin und Yannick Parvex als technischer Sekretär haben ihre Tätigkeit aufgenommen.

1.2 Auftritt des Lötschberg-Komitees

Der visuelle und der Internetauftritt des Lötschberg-Komitees wurden einer Totalüberarbeitung unterzogen. In den bewährten Farben wurde ein zeitgemässes, frisches Design umgesetzt. Die Website entspricht nun den gängigen Standards im responsive design. Das heisst nichts anderes, als dass die Homepage auf allen Endgeräten, vom PC über das Tablet bis hin zum Smartphone, korrekt angezeigt wird.

1.3 Neumitglieder Lötschbergkomitee

Der Mitgliederkreis des Lötschberg-Komitees konnte erweitert werden. Folgende Neumitglieder sind eingetreten:

Aebischer Matthias	Nationalrat
Arslan Sibel	Nationalrätin
Bulliard-Marbach Christine	Nationalrätin
Buttet Yannick	Nationalrat
de Courten Thomas	Nationalrat
Egger Thomas	Direktor SAB
Gasche Urs	Nationalrat
Grossen Jürg	Nationalrat
Heim Bea	Nationalrätin
Reynard Mathias	Nationalrat
Rieder Beat	Ständerat
Sollberger Sandra	Nationalrätin
Steiert Jean-François	Staatsrat FR
Streiff-Feller Marianne	Nationalrätin
Vonlanthen Beat	Ständerat

Mit diesen neuen Mitgliedern verstärken wir unsere schon heute breite Basis an Unterstützerinnen und Unterstützern.

Nationalrat Thomas de Courten nimmt zudem neu im Vorstand des Komitees Einsitz.

2. Ausbauschnitt 2030/35

Der Ausbauschnitt STEP 2030/35 gewinnt immer mehr an Klarheit. Das Bundesamt für Verkehr hat in den letzten Monaten die von den Kantonen eingereichten Projekte bewertet und in Angebotsmodule aufgenommen. Die Eingaben der Kantone wurden bearbeitet und geprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass der Ausbau des Lötschberg-Basistunnels ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweist und mithilft, vorhandene Überlastungen sowohl beim Güterverkehr als auch beim Personenverkehr abzubauen.

Für den nächsten Ausbauschnitt stehen zwei Varianten zur Debatte. Eine mit einem Betrag von rund 7 Milliarden Franken und einem Realisierungshorizont bis 2030. Die zweite mit rund 12 Milliarden Franken und einem Zeithorizont bis 2035. Die erste Variante würde lediglich die Beseitigung der dringlichsten Engpässe beinhalten, wogegen die zweite auch künftig absehbare Engpässe berücksichtigt. In dieser ist der Lötschberg-Basistunnel enthalten. Klar ist, dass nicht alle von den Kantonen eingegebenen Projekte realisiert werden können.

3. Planung Ausbau LBT

Die Planungsarbeiten für den Ausbau des LBT wurden vom beauftragten Konsortium seit der letzten Generalversammlung mit Hochdruck vorangetrieben. Das Vorprojekt „Teilausbau“ steht unmittelbar vor dem Abschluss. Damit werden die Realisierungskosten bis zum Sommerbeginn 2017 in höherer Genauigkeit bekannt sein.

4. Informationsreise

Am 23. Mai 2017 besuchte das Lötschberg-Komitee den HUPAC Terminal von Busto Arsizio-Gallarate und den Umschlagsterminal Schiene – Strasse von Novara, beide in Norditalien.

5. Zusammenfassung der Aktivitäten

- Vorstandssitzung vom 3. Juni 2016
- Generalversammlung vom 3. Juni 2016
- Vorstandssitzung vom 22. November 2016
- Vorstandssitzung vom 21. Februar 2017
- Parlamentarieranlass im Bundeshaus in Zusammenarbeit mit Hauptstadtregion Schweiz vom 1. März 2017
- Informationsreise nach Busto Arsizio-Gallarate und Novara vom 23. Mai 2017

Infoblätter

- Januar 2017
 - o Ausbau der NEAT-Achse alternativlos
 - o Blick auf den Ausbauschnitt 2030/35 von P. Füglistaler, Direktor BAV
 - o Verkehrsperspektiven 2040
 - o Planungsarbeiten Ausbau LBT
 - o Rückblick auf GV 2016
- Argumentarium März 2017
 - o Stabilität der Netzvariante
 - o Steigende Nachfrage Güterverkehr
 - o Unterstützung der Verlagerungspolitik
 - o Halbstundentakt auf allen Fernverkehrslinien
 - o Bessere Wirtschaftlichkeit
 - o Sanierung ohne Verkehrsunterbruch

Die Informationen sind auf www.loetschberg-komitee.ch/de zu finden.

6. Personelles

6.1 Präsidium

Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin Kanton Bern und Jacques Melly, Staatsrat Kanton Wallis stehen dem Lötschberg-Komitee als Co-Präsidentin und Co-Präsident vor.

6.2. Zusammensetzung des Vorstands

Kanton Basel-Landschaft

- Dr. Sabine Pegoraro, Regierungsrätin, Vorsteherin Bau und Umweltschutzdirektion
- Claude Janiak, Ständerat, Co-Präsident Pro Wisenberg
- Martin Dätwyler, Handelskammer beider Basel

Kanton Basel-Stadt

- Dr. Hans-Peter Wessels, Regierungsrat
- Anita Fetz, Ständerätin
- Hans-Peter Hadorn, Direktor Schweizer Rheinhäfen

Kanton Bern

- Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin, Co-Präsidentin
- Christian Aebi, Vorsteher Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination des Kantons Bern
- Werner Luginbühl, Ständerat
- Regula Rytz, Nationalrätin
- Fritz Grossniklaus, Unternehmer
- Dr. Rudolf Stämpfli, Unternehmer, Verleger, Verwaltungsratspräsident BLS AG

Kanton Neuenburg

- Laurent Favre, Conseiller d'Etat
- Pascal Vuilleumier, Directeur TransN, Fédération de Transjuralpin

Kanton Solothurn

- Roland Fürst, Regierungsrat
- Kurt Fluri, Nationalrat, Stadtpräsident Solothurn
- Dr. Martin Wey, Stadtpräsident Olten

Kanton Wallis

- Jacques Melly, Staatsrat, Co-Präsident
- Pascal Bovey, Delegierter für Mobilität, Kanton Wallis
- Viola Amherd, Nationalrätin
- Jean-René Germanier, Unternehmer
- Raymond Carrupt, Walliser Tourismuskammer
- Raphy Coutaz, Vorstandsmitglied des Walliser Gewerbeverbands